

Rost an Fahrwerksteilen

Beitrag von „Grisu“ vom 23. September 2006 um 16:24

Hallo zusammen,

nachdem mein T. in Kürze 2 Jahre wird (16.000 km) und damit die Garantie ausläuft, habe ich ihn mal von allen Seiten genau betrachtet.

Erschrocken war ich über den Zustand diverser Fahrwerksteile und einiger Schrauben am Unterboden.

Quertraversen sind an den Bohrungen verrostet, Ablassschrauben in den Verteilergetrieben/Differenzial sind verrostet und an einigen Befestigungsschrauben von Kunststoffteilen sind die Torxaufnahmen vor lauter Rost nicht mehr erkennbar.

Beim VW-Händler wurde mir erklärt, dass dies bei einem 2 Jahre alten Auto ganz normal ist und ich noch froh sein kann, dass es nicht schlimmer ist.

Bow - nun ist natürlich das Vertrauen zu VW weg!!!!!



Wie ist das bei Euch? Im Forum konnte ich keine Beiträge dazu finden, offensichtlich gibt es dieses Problem nur beim mir?

Oder soll ich einfach nicht unters Auto schauen?

Im Voraus möchte ich mich schon mal für Euer Feedback bedanken.

Viele Grüße

Grisu

Beitrag von „christa1063“ vom 23. September 2006 um 16:26

das kommt daher weil du nur 16000 km in 2 Jahren gefahren hast, wohlmöglich über Winter garnicht bewegt

Beitrag von „Stein“ vom 23. September 2006 um 17:02

Hallo,

der Rost sieht schlimm aus ,bei meinem Opel Frontera war nach 6 Jahren nur dezenter Rost an einigen Schrauben. Besonders an den Bremsen und an dem Blechteil im 3ten Bild von links sieht es nicht normal aus.

Ich tippe das du dein Auto in einer nassen Garage (schlecht belüftet) parkst bzw das Auto nach der Wäsche nicht richtig trocknen lässt.

Oder das Wintersalz nicht richtig abgewaschen wurde, denn es sieht so aus als ob die Stahlteile mit Rost richtig BLÜHEN.

MfG Eric

Beitrag von „Andy2000“ vom 23. September 2006 um 17:23

Hallo,

mein T-Reg ist auch ziemlich genau 2 Jahre alt.

Ich habe den Wagen erst seit einem Monat und habe bei der Dekra einen Gebrauchtwagen-Check machen lassen.

Es war absolut kein Rost zu sehen.

Ich würde Dir auch empfehlen mal zur Dekra o.ä. zu fahren.

Für 50-70 Euro wird Dein Wagen vernünftig und unabhängig ! durchgesehen. Dann weißt Du was normal bzw. nicht normal ist.

LG Andy

Beitrag von „carry_ch“ vom 23. September 2006 um 17:40

Die meisten Leute würden erschrecken, wenn sie mal unter ihr Auto schauen würden... 😬

Bei Deinem Touareg ist das "nur" Kanten- und Oberflächenrost... Und teilweise einzelne Schraubenköpfe. Aber ein Sicherheitsproblem entsteht nach diesen Bildern zu urteilen noch

lange nicht.

Ok, es sieht trotzdem unschön aus nach so einer kurzen Zeit. Darum tippe ich auch auf eine feuchte oder schlecht durchlüftete Garage o.ä. Das Auto kann scheinbar nie richtig trocknen... Oder nach der letzten "Salzfahrt" nicht gewaschen und anschliessend länger nicht bewegt...

Gruss carry_ch

Beitrag von „Blackhawk“ vom 23. September 2006 um 17:51

Zitat von Stein

Ich tippe das du dein Auto in einer nassen Garage (schlecht belüftet) parkst bzw das Auto nach der Wäsche nicht richtig trocknen lässt.
Oder das Wintersalz nicht richtig abgewaschen wurde

Hallo

Genau so sehe ich das auch.

Schlechte Belüftung bzw. oder länger Standzeit nach dem Waschen

Beitrag von „artosart“ vom 23. September 2006 um 18:04

Hallo,

Also mein Auto steht Sommer und Winter im Freien, obwohl eine Garage da ist, die groß genug ist, aber da stand immer mein Oldtimer, den ich jedoch vor 2 Jahren verkauft habe.

Und ich lass den T auch weiterhin draußen, denn ein sehr erfahrener Händler hat mir bei der Rückgabe eines meiner Autos mal klipp und klar gesagt, dass mein Auto deswegen kaum Rost hat, weil es im Winter draußen steht. Seiner Meinung nach ist das Abtauen der Salz- Schnee- und Eisrückstände jede Nacht der beste Vorschub für Rost...

Keep cruising

Gerald

Beitrag von „Grisu“ vom 23. September 2006 um 18:21

Hallo,

danke für die bisherigen Beiträge.

Ja, ich habe eine Garage, die nicht beheizt und sehr gut (diagonal) belüftet ist.

Im Winter steht das Fz auch z.T. ein Woche darin, da ich öfters unterwegs bin oder öffentlich fahre.

Doch egal wie, meine Frage dazu: Ist das normal und sehen Eure T.'s genau so aus?

Gruß

Grisu

Beitrag von „hansasel“ vom 23. September 2006 um 20:49

also die schraube vom unterschutz sieht wirklich böse aus, aber der rest ist "normal". es gibt immer welche die besser ausschauen und andere schlechter. so ist es aber auch bei allen anderen modelle aus der vw palette. aber da wir ja eine eigene gebrauchtwagen abteilung haben, wo alle hersteller von autos gewartet werden, bekommt man mal einen eindruck von deren qualität. da sehen so manch andere sehr viel schlimmer aus, als auf deinen bildern.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 23. September 2006 um 21:23

Hallo Grisu

dein Auto ist von untern viel zu sauber du solltest ihm mal ne ordentliche Schlammpackung verpassen das konserviert und nebenbei machts auch noch Spaß

Beitrag von „christa1063“ vom 24. September 2006 um 07:45

Hatte vorher einen T4 Generation und den hab im Winter stehen lassen weil meine Frau damit nicht gerne fuhr, der hat sich regelrecht aufgestanden, nach dem 3. Winter war der komplette Auspuff durchgerostet, das gesamte Dämmmaterial im Motorraum war Schimmelig, der Tankdeckel von innen voller Rost und dabei war der Wagen keine 4 Jahre alt und hatte noch nichtmal 75000 km gelaufen. Ich glaube schon das Autos besser draußen unter einem Carport aufgehoben sind.

Beitrag von „Wiener“ vom 28. September 2006 um 16:35

Liebe Touareg-Freunde!

Einer meiner Freunde ist stolzer Besitzer einer Mercedes M-Klasse. Dieses Fahrzeug sah nach etwa 2 Jahren und wenigen Kilometern ähnlich aus wie Grisu's Dicker. Nur hat mein Bekannter bei Mercedes in Österreich ordentlich "Dampf gemacht". Er hat darauf bestanden, den gesamten Fahrzeugaufbau vom Fahrgestell abzuheben, alles sandzustrahlen und entsprechend mit Rostschutz etc. zu behandeln. Während dieser Prozedur ist er täglich - unangekündigt - mit Digitalkamera bewaffnet in der Werkstätte gestanden und hat die Arbeiten mit Lackstärken-Messgerät usw. überprüft. Zum Pech von Mercedes ist mein Bekannter nämlich Fachmann für Rostschutz bei Industrieanlagen und gerichtlich beeideter Sachverständiger. Die letztlich angefallenen Kosten in Höhe von über 10.000.- € für die mehrwöchige "Behandlung" wurden zähneknirschend, aber doch von Mercedes übernommen.

Grüße aus Wien

Wiener

Beitrag von „salvatore“ vom 28. September 2006 um 16:38

Dein Bekannter hat vermutlich den Spitznamen "der Eiserne", oder?
Darf ich mir den mal kurz ausborgen? 😊

Beitrag von „Wiener“ vom 28. September 2006 um 16:59

Salvatore,

mein Bekannter ist ein durchaus angenehmer und lustiger Typ um die 60, ein richtig "klasser Kerl". Nur lässt er sich halt auch nicht gerne vera....., wenn heutzutage mit tollem Rostschutz argumentiert wird und nach 2 Jahren die Autos so aussehen wie das von Grisu. Da bin ich schon der Meinung, dass man sich ein wenig auf die Hinterfüße stellen kann. Schließlich zahlen wir für einen Neuwagen einen stattlichen Preis. Da ist es doch legitim, wenn man auch eine entsprechende Gegenleistung einfordert.

Grüße aus Wien

Wiener

Beitrag von „salvatore“ vom 28. September 2006 um 17:03

Bin voll auf Deiner Seite!

Beitrag von „Grisu“ vom 29. September 2006 um 19:03

Hallo zusammen!

Vielen Dank für Eure Beiträge.

Hab mich nun entschlossen die Sache so nicht gut sein zu lassen.

Gestern hab ich VW per E-mail angeschrieben. Bin gespannt was dabei rauskommt und werde Euch auf dem Laufenden halten.

Anm: Bis heute habe ich noch keine Eingangsbestätigung meiner E-Mail erhalten 🙄

Viele Grüße

und ein schönes Wochenende

Grisu

Beitrag von „Momo7“ vom 29. September 2006 um 23:27

Ich habe bei unserem T. Rost an den Inbusschrauben, die die Türscharniere halten.

Finde ich auch ungewöhnlich.

Wie lange hat man den Garantie auf den Lack? 6 oder 12 Jahre?

Momo